

# Die Gebäudeflüstererinnen und Gebäudeflüsterer

Baut man intelligente Gebäude, baut man die nachhaltige Schweiz. Damit befasst sich die Gebäudeinformatik. Infrastrukturen werden zum Leben erweckt und Systeme miteinander vernetzt. Smarte Fachkräfte sind gefragt. Die Gebäudeflüstererinnen und Gebäudeflüsterer. Eine wahre Herausforderung.



In diesem Lehrgang erfolgt auch ein vertiefter Einblick in die «neue» Planung mit BIM (Building Information Modelling) und in die konkrete Planung der Gebäudeautomation.

Wissen, Ideen und Kreativität sind Zutaten für Innovation. Ein qualitativ hochwertiges Bauwerk erstellen und dieses im Anschluss nachhaltig bewirtschaften, die Schweizer Baubranche kann mit Fug und Recht behaupten, dies im Griff zu haben. Die dafür notwendigen Ressourcen und das Fachwissen sind vorhanden. Doch mit bis zu 40% kürzeren Bauzeiten als noch vor 20 Jahren nimmt der Druck auf die involvierten Player zu. Kreativität und interdisziplinäre Skills sind gefragt, damit die zunehmende Komplexität der Projekte bewältigt werden kann. Ein radikales Umdenken bei der Bauplanung und -ausführung ist unausweichlich. Genau hier kommt die Gebäudeinformatik ins Spiel.

## Die nächsten Starts bei E-Profi

### Elektroprojektleiter/-in Installation und Sicherheit:

11. Februar 2025, 12. Mai 2025, 3. September 2025

### Elektroinstallations- und Sicherheitsexpert/-in:

13. Februar 2025, 14. Mai 2025, 5. September 2025

### Praxisprüfung gemäss NIV:

7. März 2025, 28. August 2025

### Dipl. Gebäudeinformatiker/-in HF:

25. April 2025

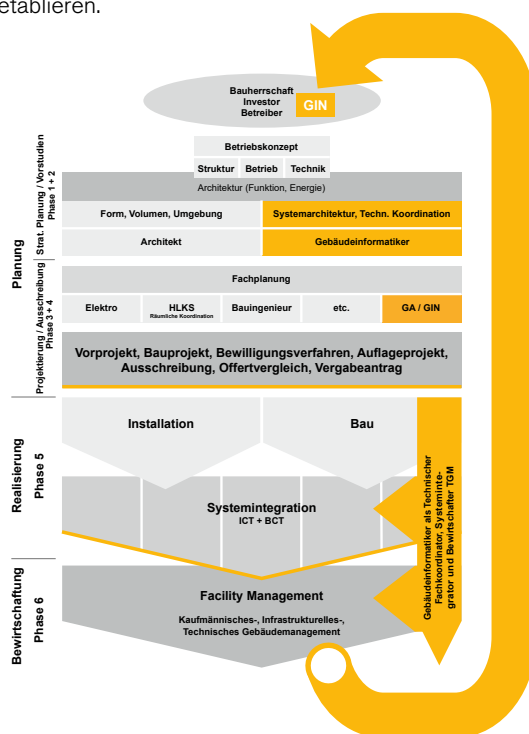
### Bildungsberatung:

jeweils am ersten Montag im Monat, 17 Uhr

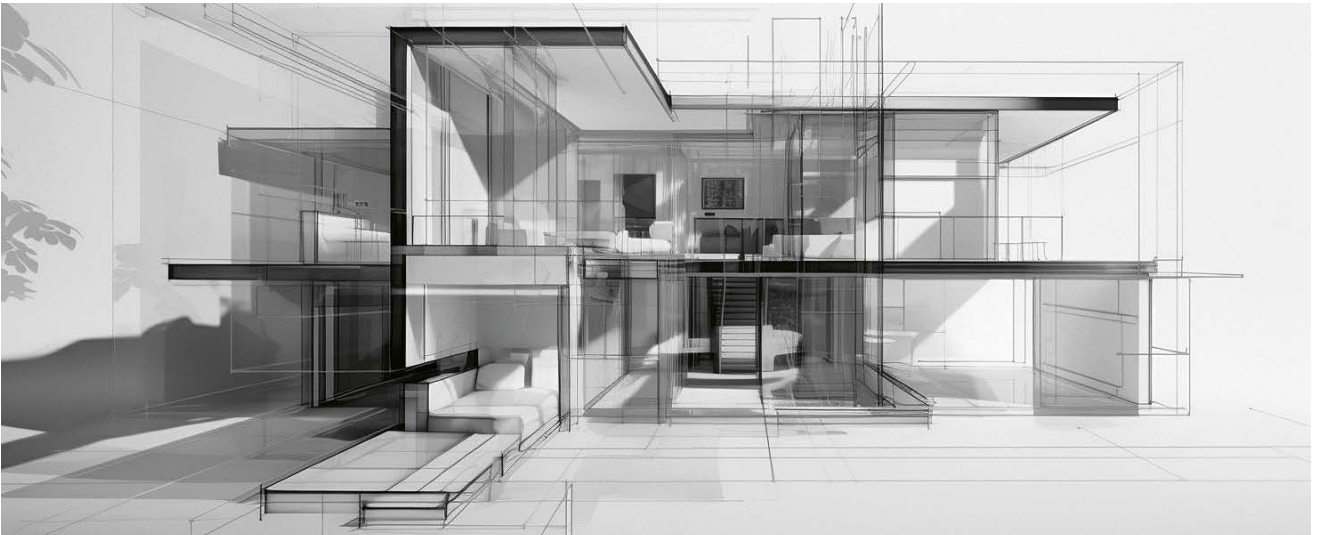


## Nachhaltig bauen, sinnvoll bauen

Nachhaltigkeit bedeutet mit Ressourcen schonend umzugehen. Adaptieren wir dies auf das Gebäude bedeutet es, den gesamten Lebenszyklus von der Planung über den Bau bis zum Unterhalt zu berücksichtigen. Der vorausschauende Gedanke unter Einbezug der unterschiedlichen Sichtweisen der involvierten Stakeholder ist entscheidend. Es bedarf nicht nur einfach nachhaltig zu bauen, sondern sinnvoll zu bauen. Es müssen Lösungen für den gesamten Lebenszyklus gefunden werden. Eine Raketenwissenschaft stellt die Berechnung der Betriebskosten eines Gebäudes definitiv nicht dar. Doch die vorausschauende Berücksichtigung von Erkenntnissen aus dem Betrieb und Unterhalt eines Gebäudes bereits in der Planungs- und Bauphase fordert heraus. Sinnvolle Entscheidungen in der Planungsphase können initial teurer, doch in der Gesamt Betrachtung folgerichtiger und eben nachhaltig sein. Auch wenn die positiven Effekte erst 10–20 Jahre nach der Bauvollendung eintreten. Dieser langfristige und ganzheitliche Planungsansatz, über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes, muss sich weiter etablieren.



Das Schema zeigt den gesamten Lebenszyklus von der Planung über die Realisierung bis hin zur Bewirtschaftung nach SIA (Phase 1–6).



Auch die aktuellen Energielabel und -zertifikate (z.B. Minergie) werden behandelt.

### Damit es Fachkräfte gibt, braucht es Bildung

Fachkräfte müssen ausgebildet werden, damit sie smart werden. Der Lehrgang Dipl. Gebäudeautomatiker/-in HF mit Schwerpunkt Gebäudeinformatik bildet diese Spezialist:innen aus. Das Kernstück ist die Technik. Gebäudeautomation und Programmieren lanciert den Lehrgang mit praktischen SPS-Aufgabestellungen zur Förderung des ganzheitlichen Verständnisses eines Gebäudes, gefolgt von einem Semester im Zeichen der Informatik. Auf Basis des OSI-Modells (operating system interconnection) werden Aufgabestellungen mit dem Hersteller Cisco trainiert, um anschliessend die Zertifizierung CCNA zu erreichen. Wie funktioniert die IT-Kommunikation vom Signal bis zur Darstellung? Wie erfolgen die effektive Umsetzung und die Parametrierung von Netzwerken? Ein zentrales Thema ist ausserdem die Sicherheit von Netzwerken. Die Building Communication Technology rückt anschliessend Anlagen im Gebäude, welche netzwerk-basiert Daten generieren, in den Fokus.

### Vertiefter Einblick in BIM

Die zweite Hälfte dieses 3-jährigen und berufsbegleitenden Lehrganges wird durch die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Prozessdenken und den Planungsphasen lanciert. Die Integrale Gebäude-Koordination behandelt die klassische Bauplanung nach SIA. Der gesamte Planungsprozess, vom Grundstück über die Bestellung durch den Bauherrn bis zur Übergabe des fertigen Gebäudes, wird detailliert seziert. Auf dieser Basis folgt ein vertiefter Einblick in die «neue» Planung mit BIM (Building Information Modelling) und in die konkrete Planung der Gebäudeautomation. Semester fünf setzt dann mit dem integralen Facility Management beim fertigen Gebäude an. Es werden die Aspekte des laufenden Betriebes und des Unterhaltes von vernetzten Gebäuden beleuchtet. Aus der Sicht der Gebäudebetreiber werden sämtliche FM-Prozesse und die involvierten Rollen (Investor, Mieter, Dienstleister etc.) behandelt. Auf der Basis des betriebswirtschaftlichen Wissens werden detaillierte Betriebskosten unter der Berücksichtigung der Gesamtkosten (lifecycle costs) kalkuliert. Integrierender Bestandteil ist dabei die Nachhaltigkeit. Die aktuellen Energielabel und -zertifikate (z.B. Minergie) werden behandelt.

### Projekt- und Diplomarbeiten

Während des gesamten Lehrganges werden dosierte und adäquat abgestimmte Schulungssequenzen der Allgemeinbildung (Mathe-

matik, Physik und Projektmanagement) und der Unternehmensbildung (Marketing, Recht, Leadership, Organisationsentwicklung) integriert. Zudem bietet E-Profi ein Plus für smarte Studierende. Dank Partnerschaften mit Herstellern und Verbänden können verteilt über den gesamten Lehrgang Branchen- und Produktzertifikate erlangt werden (u.a. pfsense, Cisco CCNA, KNX, building-SMART Basic, SwissGIN). Die Projekt- und Diplomarbeiten bedeuten die Kür und den Abschluss des Lehrganges. Die smarten Fachkräfte belegen, dass sie das Gebäude als Ganzes verstehen. Sie sind nun Gebäudeflüstererinnen und Gebäudeflüsterer. ■

### e-profi.ch



### Bildungs- und Innovationsparkes Ost in Eschenbach SG

Als Ankermieterin des Bildungs- und Innovationsparkes Ost in Eschenbach SG profitiert E-Profi von diversen Vorteilen. Der beliebte Bildungs- und Impulstag (BIT) findet 2-mal jährlich statt und wird von E-Profi in Kooperation mit dem BIP durchgeführt. Inspirierende Referate und spannenden Begegnungen von Gleichgesinnten und Andersdenkenden. Bildung trifft Innovation. Jetzt reinklicken und für den nächsten BIT am 25. März 2025 anmelden.

